

24.06.2013 - 08:02 Uhr

Ukrainische Agrarindustrie soll in den nächsten 10 Jahren 30 Mrd. US-Dollar anziehen, so Landwirtschaftsminister

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Unternehmen der Agrarindustrie werden in den kommenden 10 Jahren bis zu 30 Milliarden US-Dollar an Investitionen anziehen, erklärte der Minister für Agrarpolitik und Nahrungsmittel Mykola Prysashnjuk. Der Leiter des Landwirtschaftsministeriums erklärte das gesteigerte Interesse ausländischer Investoren am ukrainischen Landwirtschaftssektor damit, dass die ukrainische Regierung Massnahmen ergriffen habe, die für klare, transparente und vorhersagbare Bedingungen für die Agrarindustrie sorgten.

Im Jahr 2012 erhielt der ukrainische Landwirtschaftssektor erstaunliche 16 Milliarden UAH (etwa 2 Milliarden US-Dollar) an Kapitalinvestitionen, ein Plus von 11 Prozent gegenüber 2011. Ende Mai sagte das Ministerium für Agrarpolitik und Nahrungsmittel voraus, dass ukrainische Agrarproduzenten 2013 mit Investitionen in Höhe von 3 Milliarden US-Dollar würden rechnen können. Bislang beläuft sich die Summe an Direktinvestitionen in die Ukraine für den Zeitraum Januar-März 2013 auf 1,56 Milliarden US-Dollar.

Ausserdem erwähnte Minister Prysashnjuk, dass die Ukraine gegenwärtig das Wirtschaftsentwicklungsprogramm (WEP) für 2013-2014 umsetze, dessen Ziel es sei, Investitionen im Bereich Agrartechnik anzulocken. Bislang werden fünf Investitionsprojekte geprüft. Sie werden mit einer staatlichen Garantie in Höhe von 700 Millionen UAH ausgestattet. "In diesem Rahmen [WEP - d. Hrsg.] wollen wir Investitionen in die inländische Entwicklung von Landwirtschaftsmaschinen anziehen", betonte der Minister.

Der Website des Ministeriums zufolge markieren die Investitionsprojekte den Beginn der Produktion von Mähdreschern im Maschinenwerk Kherson in Zusammenarbeit mit dem deutschen Unternehmen CLAAS sowie im Schweisswerk Paton in Zusammenarbeit mit New Holland. Gleichzeitig will das ukrainische Unternehmen Ukravtozapchast gemeinsam mit dem italienischen Unternehmen Landini leistungsstarke moderne Traktoren fertigen, während Breitsämaschinen und Bodenbestellungs-ausrüstung bei JSC Red Star hergestellt werden sollen. Dem Minister zufolge würden diese Investitionsprojekte die Importsubstitution von Landwirtschaftsmaschinen auf 40 Prozent steigern.

Im April 2013 unterzeichnete das staatliche ukrainische Maschinenbauunternehmen Yuzhmash eine Kooperationsvereinbarung mit den chinesischen Unternehmen CITIC International Contracting Co., Ltd. und YTO International, Ltd. zur gemeinsamen Produktion der Traktoren YTO-PMZ und ihrer Lieferung an die Ukraine, um arbeitsaufwändige landwirtschaftliche Arbeiten zu mechanisieren.

Kontakt:

Für weite Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova,
+380-443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide
News
Ukraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100740145> abgerufen werden.